

Herborn, 05.05.2016

## *Wandern*

### **130 Wanderer beim Gauwandertag in Herborn**

**Blauer Himmel und sommerliche Temperaturen lockten die Wanderer / Buntes Unterhaltungsprogramm sorgte für Abwechslung**

**HERBORN** – Der TuS 1910 Herborn hatte traditionsgemäß am Vatertag (Himmelfahrt) zum Gauwandertag des Turngaus Nahetal eingeladen. Treffpunkt der Wanderer war um 10.00 Uhr, bei blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen, an der Mehrzweckhalle in Herborn.



**Treffpunkt Mehrzweckhalle in Herborn**



**Wolfgang Scheib**

Nachdem Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib die Wanderfreunde aus dem Turngau Nahetal in Herborn begrüßen konnte wünschte der TuS-Vorsitzende Gerd Hub der Turnfamilie einen unvergesslichen Gauwandertag, sowie schöne und gemütliche Stunden in Herborn.

Ortsbürgermeister Peter Remuta, sowie der neue Gauwanderwart Wolfgang Lambio, stellten die Ortsgemeinde Herborn, sowie die reizvolle Landschaft im Nationalpark Hunsrück Hochwald vor.



**Peter Remuta**



**Wolfgang Lambio**



### ***Start der Wandergruppe über die 12,4 km Richtung Mörschied***

Der TuS 1910 Herborn erhielt dankenswerterweise Unterstützung vom Idarer TV 1873, welcher die drei Wanderstrecken über 5,2 km und 7,2 km sowie über 12,4 km ausgesucht und geführt hat. Alle geführten Wanderstrecken wurden an die Verpflegungsstation des TuS 1910 Herborn an der Kreuzbuche vorbei geführt.

Der 5,2 Kilometerstrecke schlossen sich 10 Wanderer an und wurde von Wolfgang Lambio geführt. Ihr Weg führte durch die alten Buchenwälder im Nationalpark Hunsrück Hochwald.

50 Wanderer machten sich auf den 7,2 km Weg mit Wanderführer Erich Effgen. Unter ihnen der Stv. Turngauvorsitzende Reinhard Fuchs, Webmaster Hartmut Weschenfelder, Geschäftsführer Rolf Schwabbacher und TVM-Verbandswanderwart Erich Haag.



### ***Auf dem Weg zum Nationalpark Hunsrück Hochwald***

Die größte Schar von 70 Wanderern absolvierten die 12,4 km Strecke, unter der Leitung von Klaus Petry. Hier hatte sich auch Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib angeschlossen. Durch die Mörschieder Burr ging es vorbei an der keltischen Flieburg, der heutigen Wildenburg bei Kempfeld. Der Wildenburger Kopf mit 674 Höhenmetern ist eine der höchsten Erhebungen des Wildenburgrückens ca. zehn Kilometer westlich von Idar-Oberstein gelegen. Ein felsiger Bergkamm, der zu allen Seiten steil abfällt und eine geschützte Höhenlage bietet.

Das war auch den Kelten der La-Tene Zeit bewusst. Sie errichteten rund 400 v. Chr. eine große keltische Fliehburg mit doppelter Ringwallanlage. Um 1330 entstand am Felshang oberhalb von Kempfeld die Wildenburg. Heute dient die Anlage als Gaststätte, Standesamt und Rittersaal. Ein 22 Meter hoher Aussichtsturm bietet einen 360° Rundblick über den Hunsrück, mit dem Erbeskopf (818 m), bis zu den Höhenlagen der Nordpfalz und dem Donnersberg.

**Eine kleine Bildnachlese:**



**Kleine Erfrischungspause an der Station Kreuzbuche**



**Hinweistafel auf den Waldlehrpfad Wildenburg**



**Die Erfrischungspause wurde auch ausgiebig von anderen Vatertags-Wanderern an der Kreuzbuche genutzt**



**Sollen so die Wanderwege im Naturpark Hunsrück Hochwald aussehen ?**



*Den Turngauwanderern aus dem Nahetal bot sich ein solches Bild*



*Auch Hindernisse gehörten dazu*



*Ansonsten zeigte sich die Natur von ihrer schönsten Seite*



*„Ob der Kuckuck ruft“ oder was krecht und fleucht da auf dem Baum ?*



**Ein leckeres Kuchenbuffet und ein sonniger Biergarten sorgten für Zufriedenheit**



**Die Cheerleaders Blazing Maniacs vom Idarer TV 1873, unter der Leitung von Carolina Dasch**



**Die Showtanzgruppe der Spvgg. Nahbollenbach, unter der Leitung von Andrea Wild**



**Die Taekwondogruppe des TuS 1910 Herborn, unter der Leitung von Karl-Otto Gemmel**

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten, die Cheerleaders Blazing Maniacs vom Idarer TV 1873, unter der Leitung von Carolina Dasch, die Showtanzgruppe der Spvgg. Nahbollenbach, unter der Leitung von Andrea Wild und Die Taekwondo-Gruppe des TuS 1910 Herborn, unter Trainer Karl-Otto Gemmel (6. Dan Großmeister).



*Für ein Schwätzchen war auch während der Wanderung immer Zeit*



*Ob vor oder in der Mehrzweckhalle, Reinhard Fuchs (mit blauer Kappe) hatte mit seinem Hessischen Freund immer einen Gesprächspartner*

Abschließend dankte Gauwanderwart Wolfgang Lambio dem TuS 1910 Herborn für die Ausrichtung des Gauwandertages, dem Idarer TV 1873 für die Unterstützung und den drei Gruppen für ihre Vorführungen. Mit dem Hinweis auf die **Gau-Herbstwanderung am 09. Oktober 2016 beim VfL 1976 Roxheim** schloss ein wunderschöner Wandertag.

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit im Turngau Nahetal e.V.  
*Rolf Schwabbacher*